

Gemeinde Büchen

Der Vorsitzende des Hauptausschusses der Gemeinde Büchen

Niederschrift

über die Sitzung des Hauptausschusses der Gemeinde Büchen am Montag, den 14.09.2015; Sitzungssaal des Bürgerhauses, Amtsplatz 1 in 21514 Büchen

Beginn: 18:30 Uhr

Ende: 21:00 Uhr

Anwesend waren:

Vorsitzender

Werner, Hartmut

Gemeindevertreter

Fehlandt, Peter

Koop, Carsten

Kwast, Andreas

Rademacher, Wolfgang

Räth, Markus

Gleichstellungsbeauftragte

Ewert, Kirsten

Schriftführerin

Volkening, Tanja

Pool-Vertretung

Neemann-Güntner, Gitta

Vertreter Kinder- und Jugendbeirat

Flint, Erik

Gäste

Geiseler, Klaus

Philipp, Katja

Abwesend waren:

Gemeindevertreter

Melsbach, Thorsten

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1) Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2) Beschlussfassung über nichtöffentliche Sitzungsteile
- 3) Bekanntgabe des Beschlusses aus nichtöffentlicher Sitzung
- 4) Niederschrift vom 20.04.2015
- 5) Berichtswesen
- 6) Bericht des Ausschussvorsitzenden
- 7) Einwohnerfragestunde
- 8) Rettungswache Büchen
- 9) Bereitstellung von Flächen im Gewerbegebiet Heesterkamp für eine vorübergehende Gemeinschaftsunterkunft
- 10) Aufhebung der Wiederbesetzungssperre im Waldschwimmbad
- 11) Verschiedenes

Tagesordnungspunkte

Öffentlicher Teil

1) **Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Herr Werner eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht ergangen und der Ausschuss beschlussfähig ist. Herr Melsbach ist für die heutige Sitzung entschuldigt und wird von Frau Neemann-Güntner vertreten.

2) **Beschlussfassung über nichtöffentliche Sitzungsteile**

Herr Werner beantragt, die Tagesordnungspunkte Personalangelegenheiten und Grundstücksangelegenheiten in nichtöffentlicher Sitzung zu beraten.

Beschluss

Der Hauptausschuss beschließt, die Tagesordnungspunkte Personalangelegenheiten und Grundstücksangelegenheiten in nichtöffentlicher Sitzung zu beraten.

Abstimmung: Ja: 7 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

3) **Bekanntgabe des Beschlusses aus nichtöffentlicher Sitzung**

Herr Werner berichtet, dass der Hauptausschuss in seiner letzten Sitzung der Ausweitung der Stunden von zwei Bauhofmitarbeitern um je 4 Wochenstunden zugestimmt hat.

4) **Niederschrift vom 20.04.2015**

Gegen die Niederschrift vom 20.04.2015 erheben sich keine Einwände.

5) **Berichtswesen**

Herr Möller ergänzt das Berichtswesen um folgende Punkte:

- Ab dem 01.01.2016 gehören die Polizeistationen Büchen und Lauenburg zum Polizeirevier Schwarzenbek. Die Änderung hat keinen Einfluss auf die Besetzungstärke der Büchener Wache.

- Das Klimaschutzkonzept ist genehmigt und das Ausschreibungsverfahren des Klimaschutzmanagers läuft. Die Stelle ist befristet für 3 Jahre und ab dem 01.12.2015 zu besetzen.

6) Bericht des Ausschussvorsitzenden

Herr Werner berichtet von folgenden Veranstaltungen:

- 18.06. Infoveranstaltung zur Ortsentwicklung
- 23.07. Sommertour von Nina Scheer
- 08.08. Bürgerfest
- 22.08. Brückenfest
- 05.09. Feuerwehrleistungsfahrt
- 12.09. Steinaukulturfest

Ausblick:

- 01.10. Start unserer neuen Kinderärztin Frau Euling
- 24./25.10 Gewerbeschau

7) Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

8) Rettungswache Büchen

Herr Möller erläutert die vorliegenden Pläne zum Rettungswachenneubau in der Gemeinde Büchen. Es laufen zurzeit die Abstimmungen mit den ESV über die benötigten Räumlichkeiten. Parallel prüft der ESV mit dem Finanzamt die Form der finanziellen Beteiligung.

Für die Rettungswache werden 4 Stellplätze parallel zum Altgebäude errichtet.

Die Baukosten werden ca. 1,6 Mio. Euro betragen. Die Baufertigstellung ist zum Ende nächsten Jahres geplant.

Der Hauptausschuss spricht sich einvernehmlich dafür aus, die Bauantragsunterlagen zusammenzustellen und an den Kreis zu übergeben.

Herr Möller berichtet, dass die Auswertung der Hilfsfristüberschreitung für die am 31.08. beendete Probephase des Kreises noch nicht vorliegt. Die Aussagekraft dieser Zahlen wird durch den Ausschuss bereits jetzt in Frage gestellt, da insbesondere durch die Baumaßnahmen an der L 200 keine „normalen“ Bedingungen vorlagen. Die Auswertungen des Kreises werden zunächst abgewartet und dann seitens der Gemeinde und des Amtes eine Stellungnahme erarbeitet.

9) Bereitstellung von Flächen im Gewerbegebiet Heesterkamp für eine vorübergehende Gemeinschaftsunterkunft

Herr Möller berichtet, dass allen für den Zeitraum 2014 bis 2016 450 bis 500 Flüchtlinge in unserem Amtsbereich unterzubringen sind. Dabei wird Wohnraum angemietet, gekauft und auch vorübergehender Wohnraum in Wohncontainern errichtet. Nach Wohnraum und Containerstandorten wird in allen Gemeinden des Amtes gesucht.

Mittlerweile wurde das vorübergehende Wohnen in Gewerbegebieten zugelassen. Für Büchen kommt eine Containerfläche im Gewerbegebiet Am Hesterkamp in Betracht. Die dort geplante Anlage kann ca. 90 Flüchtlinge aufnehmen und ist voraussichtlich im November aufgestellt. Eine Betreuung dieser und weiterer Einrichtungen im Amt wird über eine Kooperation mit der AWO angestrebt.

Frau Neemann-Güntner fragt nach der Bauform „Kieler Modell“ für das Gewerbegebiet. Diese dauerhafte Wohnform ist im Gewerbegebiet nicht zugelassen.

Der Hauptausschuss spricht sich einvernehmlich für die vorgeschlagene Fläche im Gewerbegebiet Am Hesterkamp aus.

So lange wir es vermeiden können, werden keine öffentlichen Gebäude und Turnhallen belegt.

Beschluss

Abstimmung: Ja: 0 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

10) Aufhebung der Wiederbesetzungssperre im Waldschwimmbad

Ein Bäderfachangestellter des Waldschwimmbades Büchen hat sein Arbeitsverhältnis zum 31.12.2015 gekündigt.

Es wird rechtzeitig zum Saisonstart 2016 eine neue Kraft benötigt. Die Ausschreibung hierfür ist im Herbst dieses Jahres geplant.

Beschluss

Der Hauptausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, die Wiederbesetzungssperre für die Stelle im Waldschwimmbad aufzuheben.

Abstimmung: Ja: 7 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

11) Verschiedenes

Herr R ath regt an, dass zu den gemeindlichen Sitzungen ein Getr ankewagen eingedeckt wird. Das wird positiv aufgenommen.

.....
Hartmut Werner
Vorsitzender

.....
Tanja Volkening
Schriftf hrung